



Traditionsfest zum 297. Geburtstag

23. und 24. September

297 Jahre! Diesen beeindruckenden Geburtstag feiern die Späth'schen Baumschulen mit ihrem Traditionsfest mit großem Gartenmarkt und mehr als 200 Ausstellern. Bäume, Sträucher und Blumen zeigen ihr spätsommerlich-prachtvolles Farbenkleid, darunter die 100 Dahliensorten rund um den Hofladen-Brunnen. Spektakulär ist die Schau mit Formgehölzen und Gartenbonsais. Kiefern, Wacholder, Ilex, Eiben zeigen sich mit schönem Schnitt, auch eine Sternmagnolie ist als Bonsai gezogen. Im neuen Gräser-Schaugarten mit 150 Sorten wiegen sich die Blüten und Ähren.

Besonderheiten für Garten, Gaumen und alle Sinne

Auf der Festwiese zeigt eine Kürbisausstellung essbare Kürbisse in erstaunlichen Formen und Farben. Eine Apfelausstellung präsentiert hunderte Apfelsorten. Für mitgebrachte Obstsorten bietet ein Pomologe die Bestimmung anhand ihrer Früchte und Blätter an. Aus Brandenburg kommen Walnüsse – seit kurzem wird hier der landwirtschaftliche Walnussanbau zu neuer Blüte gebracht. Wie ein Apfelbaum Generationen verbinden kann, vermittelt Kernstück als Apfelbaumfachmann-Idee. Jede Menge Fachleute geben Tipps zur richtigen Pflanzen- und Gartenpflege. Die Späth'schen Baumschulen öffnen ihre Anzuchtflächen und verkaufen Pflanzen direkt aus der Produktion.

Aussteller aus der Region und ganz Deutschland

Die Bergenie, Staude des Jahres 2017, belebt mit ihrem wintergrünen Laub die Szenerie. Der hohe Stauden-Phlox, die Flammenblume, bringt eine berauschende Farbenvielfalt in den Garten. Auch sukkulente Pflanzen gibt es beim Traditionsfest. Sie sehen aus wie Kakteen, sind ebenso wenig anspruchsvoll wie sie und sagen zudem „Wir piksen nicht“. Nicht zum Streicheln, aber zum Bestaunen ihrer Wolle sind zwei Alpaka-Tiere dabei. Strickgarne für Mützen, Schals, Handschuhe und warme Socken werden aus ihrer Wolle gemacht, außerdem Bettdecken mit Alpaca-Flies gefüllt. Das Traditionsfest zeigt ebenso Keramikmöbel für den Garten, die frostsicher sind und einmalig in Deutschland. Sie sind künstlerisch gestaltet und jedes ein Unikat.

Regionale Spezialitäten und touristische Angebote im Brandenburg-Garten, Spaziergänge im Späth-Arboretum der Humboldt-Universität, Mosten zum Zuschauen mit der mobilen Mosterei, ein Weindorf mit Winzern aus deutschen Anbaugebieten und viele feine Besonderheiten für Garten, Gaumen und alle

Sinne sind weitere Anziehungspunkte. In der historischen Packhalle startet der Verkauf von Äpfeln aus Thüringen und Brandenburg aus hohen Kisten.

Großes Kinderprogramm und historische Ausstellung

Das berühmte Monbijou-Theater tritt im Haus aus Bäumen auf. Märchenerzählerin Ellen Luckas bittet zu „Märchenzauber mit Musik“. Die Kinder können auch im großen Bastelzelt auf mittelalterliche Art werkeln. Sie fertigen Schwerter aus Holz oder Bänder aus Garn und Stoff. Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene üben sich im Bogenschießen am Karpfenteich. Die blaue Ur-Märchenhütte des Monbijou-Theaters mitten auf dem Hof ist geöffnet. Berliner Live-Bands locken vor die Bühne zum Tanz.

In einer historischen Ausstellung führen die Späth'schen Baumschulen anlässlich ihres 297. Geburtstages traditionelle gärtnerische Werkzeuge aus ihrer Geschichte vor.

Traditionsfest in den Späth'schen Baumschulen

23. und 24. September, 9 bis 18 Uhr

Eintritt: 5 Euro (Kinder bis 16 Jahre frei)

Besucherinnen und Besucher erhalten mit dem Eintritt beim Traditionsfest 10 Prozent Rabatt auf alle Pflanzen der Späth'schen Baumschulen.

Späth'sche Baumschulen

Späthstraße 80/81, 12437 Berlin

S Baumschulenweg/Bus 170 und 265; U7 Blaschkoallee/Bus 170

Für Autofahrer: A 113/Ausfahrt „Späthstraße“, großer Parkplatz am Ligusterweg

www.spaethsche-baumschulen.de

Eingänge zum Traditionsfest: Ligusterweg, Späthstraße, Königsheideweg

Die mobile Mosterei verarbeitet Äpfel, Birnen und flaumfrei geputzte Quitten ab 100 Kilogramm direkt auf dem Traditionsfest zu Saft. Besucherinnen und Besucher mit dieser Menge Obst zum Mosten haben am Eingang Ligusterweg freien Eintritt.

Großformatige Pressefotos zum Download finden Sie unter:

<http://www.spaethsche-baumschulen.de/pressefotos-der-spaethschen-baumschulen/>

Fotocredit: Daniela Incoronato

Weitere Pressefotos für das Traditionsfest zum 297. Geburtstag der Späth'schen Baumschulen stellen wir Ihnen gern zur Verfügung. Pressekontakt:

Susanne Schneider-Kettelför

Öffentlichkeitsarbeit Späth'sche Baumschulen

Tel.: +49 30 442 95 03; Mobil: +49 179 259 88 82

susanne.kettelfoer@medien-beratung.net

Medienpartner:

radioBERLIN^{rbb}
88,8

Die Späth'schen Baumschulen sind Komplettanbieter für Garten- und Landschaftsbau. Auf ihrem weitläufigen historischen Gelände in Berlin-Treptow bieten die Späths mehr als 80.000 lieferbare Pflanzen: von der Balkonblume über Gartenstauden und Obstsorten bis zu seltenen Bäumen für wunderschöne Parkanlagen. Das Hofcafé plus Hofladen und ein Kräutergarten liefern dazu kulinarische Spezialitäten. Im Sommer schmücken die Palmen der Späths überall in der Stadt die Open-Air-Lounges und Strände.

1720 von Christoph Späth gegründet, feiern die Baumschulen ihren 297. Geburtstag in diesem Jahr und sind damit der älteste produzierende Betrieb Berlins. Seit 1864 arbeiten die Späths am heutigen Standort in Baumschulenweg, haben entscheidend die Entwicklung der Umgebung mit geprägt und unter anderem der S-Bahn-Station ihren Namen gegeben.

Späth'sche Baumschulen | Späthstr. 80/81, 12437 Berlin | Tel.: +49 30 639003-0
info@spaethsche-baumschulen.de | www.spaethsche-baumschulen.de